

# Fragen rund ums Judentum

Rabbiner informierte im Jugendforum KDS

**BAD HERSFELD.** Warum und wann trägt ein gläubiger Jude eine Kippa? Wie wird man eigentlich Jude? Was macht ein Rabbiner? Wie feiert man eine Hochzeit nach jüdischem Ritual oder welche Rolle haben Männer und Frauen in den unterschiedlichen Strömungen der jüdischen Religionsgemeinschaft in Deutschland? Auf all diese Fragen erhielten Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Konrad-Duden-Schule Antworten aus berufenem Mund.

Rabbiner Dr. Daniel Katz, studierter Theologe, bedeutender Musikwissenschaftler und Dozent, informierte die interessierten Jugendlichen über jüdische Religion und jüdische Traditionen, die gegenwärtig gelebt werden. Darüber hinaus erhielten die jungen Leute auch Hinweise auf die Situation von jüdischen Gemeinden und jüdisch gläubigen Jugendlichen in Deutschland, die ihrem Glauben gerne offen Ausdruck geben möchten und sich verunsichert sehen, da gewalttätige Vorkommnisse, zum Beispiel gegen jüdische Einrichtungen

oder Gläubige, Sorgen und berechtigte Ängste zur Folge haben. Gegen solche Entwicklungen hat sich eine demokratische Gesellschaft mit aller Entschiedenheit zu stellen. Das Thema im Jugendforum bot Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren, mögliche Vorurteile abzubauen und in der freundlichen Begegnung zu erleben, was verbindet, dazu haben die jungen Fragenden und Rabbiner Dr. Daniel Katz einen wertvollen Beitrag geleistet.

Die Veranstaltung im Rahmen des Jugendforum KDS wurde ermöglicht durch die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e. V., deren Vorsitzender, Herr Werner Schnitzlein, dem Auditorium außerdem die Schwerpunkte der langjährigen gemeinsamen Arbeit vor Ort erläuterte.

Die Gäste besuchten anschließend den 2009 errichteten Gedenkort der Schule, an dem unter anderem der 32 während der Zeit des Nationalsozialismus ermordeten ehemaligen jüdischen Schüler des Hersfelder Gymnasiums gedacht wird. (red/rey)



Einmal alles loswerden können: Was man schon immer mal über Schabbat, koscheres Essen und den Gottesdienst in einer Synagoge wissen wollte, diese Möglichkeiten hatten Schüler der Klassen 9 im Jugendforum KDS mit Rabbiner Dr. Daniel Katz (Bildmitte).

Foto: Werner Schnitzlein/nh